



Medienmitteilung vom 27. November 2019

Hans Zimmer-Konzert findet statt – die Vorgänge der letzten Tage werden aufgearbeitet

Heute Morgen haben Vertreter des Kantons Basel-Stadt und der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung die Medien über die Zukunft der St. Jakobshalle als Konzertort informiert. Nachdem am Wochenende ein ausverkauftes Konzert aus Brandschutzgründen abgesagt werden musste, gab es für das morgige Hans Zimmer-Konzert Entwarnung.

Als die Medienvertreterinnen und Medienvertreter auf das abgesagte Konzert zu sprechen kamen, waren sich alle Behörden einig: «So etwas darf nicht mehr vorkommen!» Der Imageschaden für die Halle war durch das abgesagte Rap-Konzert beträchtlich. Zur Absage kam es, weil bis kurz vor dem Konzert die nötigen Brandschutz-Nachweise nicht erbracht werden konnten. Umso erfreulicher stufen es die Verantwortlichen ein, dass jetzt alle Beteiligten gemeinsam an einem Ziel arbeiten: Der Veranstaltungsort Basel soll mit seiner neu umgebauten St. Jakobshalle wieder in einem positiven Licht erscheinen.

Ein erstes, akutes Problem konnte dabei gelöst werden. Im Setup ARE12, in welchem das morgige Hans Zimmer-Konzert stattfinden wird, hat eine Freigabe erhalten. Ebenso ist die Personensicherheit für das Setup ARE 7 gewährleistet, das garantiert, dass in der Halle Tennisveranstaltungen (Swiss Indoors) stattfinden können. In den nächsten Wochen geht es nun darum, die Nachweise der Personensicherheit für alle Setups zu erbringen. Die Vertreter des Kantons sowie der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung zeigen sich zuversichtlich, dass diese erfolgreich erbracht werden können.

Die jetzt stattfindenden Gespräche und zu erreichenden Freigaben haben momentan für alle Beteiligten oberste Priorität. Es ist aber auch klar, dass die Entwicklungen der letzten Tage (kurzfristige Absage des Konzerts, Unklarheit über Verantwortlichkeiten, Missverständnisse in der Kommunikation) aufgearbeitet werden müssen. Diese Analyse wird in den kommenden Tagen und Wochen stattfinden.